Dezember 2022

Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Amtliche Nachrichten
Nr. 110
Dezember 2022

Die Gemeindevertretung wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Inhalt des Amtlichen Nachrichtenblattes:

- Aktuelles aus dem Gemeinderat
- Eröffnung unserer neuen Arztpraxis
- Neue Gartenbänke für die Volksschule
- Unser neuer Fitnessparcour
- Informationen über das nöGIG Glasfaserprojekt
- Schwarzauer Adventzauber
- Informationen der Freiwilligen Feuerwehren

Amtszeiten
Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346
Fax: 02627 / 82346-11
E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Dieses Jahr sind wir gemeinsam mit einem ganz besonderen Adventzauber in die Vorweihnachtszeit gestartet. Erstmalig hat unsere Gemeinde gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen (Tennisverein, Kultur- und Dorferneuerungsverein Guntrams und Schwarzau, Sportverein, Jugend U15, Krampusgruppe, Elternverein der Volksschule, Elternbeirat der Kindergärten Föhrenau und Schwarzau, Pensionistenverein), Gastronomie Stoafeldstubn und Privatpersonen den Adventmarkt organisiert!

Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass es für kleine und große Besucher ein stimmungsvolles, weihnachtliches Beisammensein war. Danke an euch alle!

Auf diesem Wege möchte ich allen ehrenamtlichen Personen in unserer Gemeinde sei es bei Vereinen, Institutionen oder Nachbarschaftsunterstützung ein großes Dankeschön aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man seine Freizeit für andere Menschen zur Verfügung stellt. Ihr macht durch euer Wirken unsere Gemeinde lebens- und liebenswert!

In den letzten Tagen hat jeder Haushalt unsere Halbzeitbilanz erhalten. In Zeiten, wo wir in den Medien ständig mit Krisen konfrontiert werden, ist es auch wichtig, den Blick darauf zu richten, was wir schon gemeinsam geschafft haben.

In dieser Ausgabe der amtlichen Nachrichten liegt auch wieder unsere Gemeindekarte bei. Geben Sie uns Rückmeldung über die vergangenen zwei Jahre. Was finden Sie, ist uns gut gelungen, wo wünschen Sie sich Veränderung oder welche Ideen hätten Sie für Projekte in unserer Gemeinde. Gemeinsam können wir noch Vieles für unsere Gemeinde erreichen und entwickeln. Danke für Ihre Mitarbeit.

Im Namen der Gemeindevertretung wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023!

Ihre Bürgermeisterin

Evelyn Artner

Evelyn Artner

Impressum | Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Neunkirchnerstraße 107, 2625 Schwarzau am Steinfeld
Gestaltung und Layout: gf. GR Thomas Elian | Druck: Graph-Store, 2873 Feistritz am Wechsel, Grottendorf 47

Offenlegung laut § 25 des Mediengesetzes | Medieninhaber, Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld | Grundlegende Richtung: Kostenloses Informationsblatt der Gemeinde für die Bevölkerung von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams. | Ziel der Berichterstattung: Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über diverse Termine und das Geschehen in der Gemeinde.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der letzten Sitzungen

Am Mittwoch, den 07. Dezember 2022 fand die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres statt. Auf der Tagesordnung befanden sich 14 Tagesordnungspunkte, einer davon war nicht öffentlich.

In unserer Region wird aktuell in vielen Gemeinden Glasfaserinfrastruktur durch die nöGIG ausgebaut. Dennoch gibt es Bereiche, welche aufgrund fehlender Förderungszusagen und zu aufwendigen Baukosten, derzeit nicht ausgebaut werden.

Damit auch in diesen Gebieten Glasfaserinfrastruktur errichtet und Förderungen angesucht werden können, wird die Gesellschaft BWW-GI GmbH (Bucklige Welt Wechselland - Glasfaser Infrastruktur GmbH) gegründet. Dadurch soll auch der Glasfaserausbau in Guntrams möglich werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung, vom 29. September 2022 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst die gesamte Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde auf LED umzustellen. Nun wurde hierzu ein Darlehen in der Höhe von 220.000 € auf 13 Jahre aufgenommen. Der Austausch der 365 Nicht-LED-Leuchten auf LED-Leuchten ergibt eine jährliche Einsparung von rund 16.000 €, dadurch werden die Raten des aufgenommenen Darlehens zurückgezahlt.

Die Freiwillige Feuerwehr Föhrenau plant den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges. Seitens der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wird dieser Ankauf mit 50 % des Kaufpreises, abzüglich Förderung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, unterstützt. Der Anteil der Gemeinde beträgt 22.990 €.

Weiters wird durch die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld der Ankauf eines neuen hydraulischen Rettungssatzes Akku der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld finanziell unterstützt. Die Gemeinde subventioniert den Ankauf mit insgesamt 3.500 €.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden auch mehrere Subventionsansuchen von Vereinen stattgegeben.

Unter Tagesordnungspunkt 10 wurde der Voranschlag für das kommende Jahr 2023 beschlossen. Das Budget weist im Ergebnisvoranschlag Erträge in der Höhe von 3.861.300 € und Aufwendungen in der Höhe von 3.628.200 € auf. Dies ergibt ein Nettoergebnis von 233.100 €. Im Finanzierungshaushalt stehen Einzahlungen von 932.000 €, Auszahlungen in der Höhe von 153.200 € gegenüber. Dies ergibt einen positiven Geldfluss von 778.800 €.

Diese durchaus positiven Finanzzahlen zeigen auf den ersten Blick einen großartigen Überschuss im Budget auf, jedoch darf nicht vergessen werden, dass der Bau des neuen Feuerwehrhauses ansteht. Das Land Niederösterreich übernimmt ein Drittel der Baukosten. Diese Beträge werden in den kommenden drei Jahren an die Gemeinde ausbezahlt. Dadurch ergeben sich diese buchmäßigen Überschüsse in den einzelnen Finanzjahren.

Damit die Zufahrt zum Schneebergblick und in die Mariensiedlung für alle Anrainer, sowie für die Einsatzorganisationen, verbessert und gesichert werden kann, wurde im Bereich der Friedhofstraße, entlang der Friedhofsmauer vom Haupteingangstor in Richtung Mariensiedlung, ein Halte- und Parkverbot beschlossen.

Relevante Beschlüsse

- Gründung BWW-GI GmbH
- Subventionen
- Finanzierung Mannschaftstransportfahrzeug der FF Föhrenau
- Subventionierung hydraulisches Rettungsgerät der FF Föhrenau
- VA2022 und MFP
- Halte- und Parkverbot im Bereich der Friedhofstraße

Voranschlag 2023

Ergebnisvoranschlag

Erträge:	3.861.300,00 €
Aufwendungen:	3.628.200,00 €
Nettoergebnis:	233.100,00 €

Operative Gebarung

Einzahlungen:	3.838.200,00 €
Auszahlungen:	3.179.100,00 €
Geldfluss:	659.110,00 €

Investive Gebarung

Einzahlungen:	932.000,00 €
Auszahlungen:	153.200,00 €
Geldfluss:	778.800,00 €

Nettofinanzierungssaldo:	9.900,00 €

Finanzwirskames Ergebnis

Erträge:	4.005.600,00 €
Auszahlungen:	3.393.700,00 €
Ergebnis:	611.900,00 €

Schuldenstand:	554.577,34 €
Haftungen:	3.066.862,53 €

Eröffnung der Arztpraxis von Fr. Dr. Judith Koderhold-Omasits

Am Freitag, den 2. Dezember 2022 fand die feierliche Eröffnung der Arztpraxis von Fr. Dr. Judith Koderhold-Omasits im Herzog Robert von Parma Saal statt.

In die neue Arztpraxis wurden insgesamt 225.000 € seitens der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld investiert. Bei der Eröffnungsfeier konnte Bürgermeisterin Evelyn Artner unter anderem LAbg. Hermann Hauer, Bürgermeister Helmut Maier aus Breitenau, Pater Martin, das Ärzte Dr. Friesenbichler, Dr. Waglechner, sowie Dr. Seitelberger und Ing. Andreas Höfer vom ausführenden Baustudio, sowie Famile und Freunde begrüßt werden.

Bürgermeisterin Evelyn Artner mit LAbg. Hermann Hauer, Ärztin Dr. Judith Koderhold-Omasits und Jürgen Omasits, sowie den Eltern.

Unser neuer Fitnessparcour

Ende November war es endlich soweit: Der Fitness Park am Spielplatz in Schwarzau am Steinfeld konnte zur Benützung freigeben werden.

Ende Oktober starteten die Aufbauarbeiten am Spielplatz in Schwarzau am Steinfeld. Dabei unterstützen auch die Mitarbeiter des Bauhofes tatkräftig.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wünscht allen sportbegeisterten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern viel Spaß bei der Benutzung!

Kinderadvent der Musikschule

Am 5.12.2022 fand im Herzog Robert von Parma Saal der Kinderadvent mit den allerjüngsten Schülern aus den Klassen FL Alois Omidvar, FL Josef Hofer, Mag. Brigitte Böck, FL Andrea Pilles, FL Richard Haasz und FL Harald Gneist statt. Mit dabei auch die Musikalische Früherziehung Schwarzau und das Ensemble Mini Brass. Ein netter Abend, wo auch SchülerInnen im 1. Lernjahr ihr Können bereits zeigen konnten.

Christkindlmarkt in Guntrams

DecoArt Simona Schermann lud heuer zum ersten Mal nach Guntrams zum Christkindlmarkt ein. Gemeinsam mit Barbara Krussig (Younique-Repräsentantin), Bianca Seidl (Thermomix-Beraterin), Renate Lang(Ruhe Quelle) und Petra Kaltenböck (Begleitung für Mensch und Tier) durfte sie sich über zahlreiche Besucher erfreuen. Mit ihren handgemachten Dekorationen für Innen und Außenbereich und dem wunderschön weihnachtlich dekorierten Hof der Familie verzauberte sie ihre Gäste. Den Reinerlös der Speisen-und Getränkeeinnahmen spendet Simona Schermann an Stiftung Kindertraum.

Renovierung der Bushaltestelle Mater Salvatoris

Die Bushaltestelle bei der Einfahrt des Mater Salvatoris am Krampenstein wurde neugestaltet. Eine gelungene Zusammenarbeit der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld mit der Künstlerin und Ordensfrau Sr. Heidrun Bauer erfreut nun Passantinnen und Passanten. Als Anrainerin nutzt sie das Pförtnerhaus als Atelier und für die Geistliche Begleitung von Einzelpersonen.

Sponsoring von neuen Gartenbänken in der Volkschule Schwarzau am Steinfeld

Im Juni konnte den Kindern der Volksschule Schwarzau ein Wunsch erfüllt werden. Durch die Kostenübernahme der Sponsoren wurden 6 Gartenbänke für den Outdoor - Unterricht angekauft.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren: Raika Schwarzau, Sparkasse Pitten, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Fenstertechnik Muth, Trafik Milchrahm und Elternverein VS Schwarzau.

Praxiseröffnung "Dehnosaurier"

In den Räumlichkeiten der Erlacherstraße 292 eröffnete am 18. November die physiotherapeutische Praxis "Dehnosaurier" von Barbara Ferstl.

Über Therapeutische Maßnahmen in diesem Bereich können Sie sich gerne unter 0699 / 1908 2489 informieren.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wünscht für die Zukunft alles Gute!

Personen v.l.n.r.: Barbara Ferstl mit Ihren beiden Söhnen Clemens und Philipp.

Vortrag Energiebonus & Co

Am Montag, den 24. Oktober 2022 fand im Herzog Robert von Parma Saal ein Vortrag von Vermögensberater Stefan Masching statt.

Die interessierten Zuhörer erhielten Informationen über die aktuellen Förderungen von Bund & Land, was bedeutet Inflation und was kann ich dagegen tun bzw. wie schütze ich mein vorhandenes Guthaben.

Geschäftseröffnung von GH Media in Schwarzau am Steinfeld

Individuelle Kundenberatung beim Kauf von TV-Geräten, Audioanlagen und Produkten der Unterhaltungselektronik und Montage / Reparatur von SAT-Anlagen – unsere ausgebildeten Techniker beraten Sie gerne!

Besuchen Sie uns in unserem neuen Geschäftslokal in 2625 Schwarzau am Steinfeld, Wechselbundesstraße 41, Tel: 02627 20912, www.ghmedia.at

Eröffnungstage mit tollen Angeboten und Verlosung am 12. & 13.Jänner 2023.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wünscht für die Zukunft alles Gute!

Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Evelyn Artner, Dieter und Daniela Rehberger

Winterdienst - Ihre Pflichten als Gemeindebürger

Bei andauernden Schneefällen sind die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld teilweise rund um die Uhr im Einsatz. Die Bauhofmitarbeiter sind sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist.

Auf einige Punkte möchten wir hinweisen:

- Ein Ablagern von Schnee von den Grundstücken auf die Straße ist nicht erlaubt!
- Ein großes Problem für die Schneeräumung sind auf öffentlichen Straßen abgestellte Autos. Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen, damit wir mit unseren Räumfahrzeugen durchfahren können!
- Laut StVO müssen im Ortsgebiet Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.
  Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.
  Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.
- Eigentümerinnen / Eigentümer von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschrankt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Adventzauber in Schwarzau am Steinfeld

Am ersten Adventwochenende wurde ein besonderer Adventzauber von der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen und Gastronomie veranstaltet. Gleich neben dem Spielplatz wurden kulinarische Köstlichkeiten, kleine Weihnachtsgeschenke und Selbstgebasteltes von Kindergarten und Volksschule angeboten.

Erzherzog Johann Jagdhornbläsergruppe und die Bläsergruppe der Blasmusik Neudörfl stimmten die Gäste auf die Adventzeit ein.

Der Nikolaus machte am Samstag kurz halt und hatte für jedes Kind einen Adventkalender mitgebracht, welcher mit strahlenden Kinderaugen von 140 Kindern übernommen wurde.

Etwas später kam auch noch der Krampus vorbei und durchstreifte den Adventmarkt.

Am Sonntag wurde gemeinsam mit Kindern der Musikschule, Volksschule und dem Kindergarten die musikalische Gestaltung der Christbaumbeleuchtung festlich zelebriert!

Ein großes Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen – ihr habt alle mitgeholfen, für unsere kleinen und großen Gäste einen ganz besonderen Adventbeginn zu ermöglichen.

SCHWARZAUER
PERCHTENNACHT

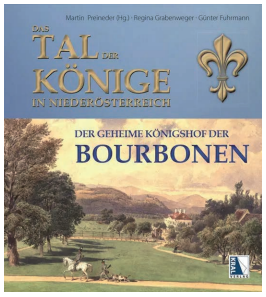
24MX
24MX

Erfolgreiche Buchpräsentation "Der geheime Königshof der Bourbonen"

Am 25. November 2022 fand die Buchpräsentation "Das Tal der Könige in Niederösterreich - Der geheime Königshof der Bourbonen" im Gemeindesaal Lanzenkirchen statt.

Herausgeber Bundesrat Martin Preineder konnte an diesem Abend viele Ehrengäste und zahlreiche interessierte Bügerinnen und Bürger begrüßen. In Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kam Herr Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl zu Besuch nach Lanzenkirchen.

Personen v.l.n.r.: Bgm. Bernhard Karnthaler, Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach, Bgm. Evelin Artner (Schwarzau), MMMag. Ines Schüttengruber, Jacqueline Steiner, Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl, Hsgb. BR Martin Preineder, Mag. Günter Fuhrmann und Verleger Robert Ivancich (KRAL Verlag)



In sehr interessanten Interviewrunden mit Jacqueline Steiner, in Vertretung ihre Mutter der Autorin Regina Grabenweger, dem Autor Mag. Günter Fuhrman und dem Verleger Robert Ivancich moderierte Bundesrat Martin Preineder den Abend. Auch Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl, Frau Bürgermeisterin Evelin Artner aus Schwarzau und Bürgermeister Bernhard Karnthaler wurden zum Thema Bourbonen in unserer Region interviewt.

Falls Sie noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk suchen, erhalten Sie das Buch am Gemeindeamt Schwarzau am Steinfeld um € 29,90.

Viel Spaß beim Lesen!

Sanierung der Bänke durch den KDV Schwarzau am Steinfeld

Im Zeitraum August bis Oktober 2022 wurden 25 Bänke, sowie ein Tisch von Mitgliedern des KDV Schwarzau mit großem Aufwand saniert.

Das stark mitgenommene und verwitterte Holz, sowie die Metallrahmen, wurden teilweise komplett ausgetauscht, geschliffen und neu gestrichen. Die Bänke erstrahlen nun wieder im neuen Glanz und laden zum Verweilen ein.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern Hermann Fenz, Johannes Streng und Alfred Filz für ihren unermüdlichen Einsatz!

Zwischen Gipfel und Casino - drei Tage ausverkauftes Theater von Kulisse Schwarzau

Großes Kino – oder besser gesagt großes Theater – erwartete die Besucher des Theaterstücks „Zwischen Gipfel und Casino“ der Kulisse Schwarzau im Herzog Robert von Parma Saal.

In diesem Stück ging es um ein Räuberduo (Katrin Foidl und Ema Ahmadi), das nach einem Raub im Casino Baden auf die Rax flüchtet und dabei eine Geisel (Eveline Zarka) mitnimmt. In der Berghütte angekommen, crashen sie die Hochzeitspläne von Luise Zuschade (Michaela Lappinger) und Elvis Kaputschke (Wolfgang Kogelbauer). Zudem wartet Svetlana (Ilse Wieland), eine Komplizin von Casino-Chef Boris Mansdorf (Leopold Lappinger) im Nebenzimmer auf den Bräutigam. Als dieser das Geld einfordert, ist das Chaos perfekt. Für die Regie übernahm Marion Pöll die Verantwortung.

Mitgelacht haben unter anderen Bürgermeisterin Evelyn Artner, LAbg. Hermann Hauer mit Lebensgefährtin, Vizebürgermeister Karl Seidl sowie gf. GR Thomas Elian.

Wir hoffen Sie im Herbst bei unseren Spielterminen wieder begrüßen zu dürfen.

Freitag, 20.10.2023
Samstag, 21.10.2023
Sonntag, 22.10.2023

Lust auf Schauspiel?

Theaterbegeisterte jeden Alters können sich jederzeit bei Vereinsobmann Leopold Lappinger unter Tel. 0650/5706006 melden.

Wir freuen uns auf Sie!

3-fach-Spatenstich im Industrieviertel.

Bad Erlach, Katzelsdorf und Schwarzau am Steinfeld werden Teil des NÖ Glasfasernetzes.

Bad Erlach, 09. November 2022 – Mit dem heutigen Spatenstich wurde der Ausbau des Niederösterreichischen Glasfasernetzes in 3 Gemeinden im Industrieviertel offiziell gestartet. Über 3.600 Haushalte & Betriebe erhalten damit Zugang zur zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur, die von der Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes errichtet wird. Die Investitionen für das Großprojekt belaufen sich auf fast 12,5 Mio. Euro, Trassen in Länge von 96 km wurden im Zuge des Ausbaus gegraben. Die Entscheidung für Glasfaser war jedenfalls goldrichtig, denn eine stabile und leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur wird zu einem immer wichtigeren Standortfaktor, damit sich auch in Zukunft junge Familien und Betriebe in ländlichen Regionen niederlassen.

Teleworking, Distance Learning, das Streamen von Filmen und Musik oder das Bedienen von Haushaltsgeräten über eine App – die Nutzung von Internetdiensten sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Mit zunehmender Digitalisierung und kontinuierlich steigenden Bandbreiten steigt aber auch der Bedarf nach schnelleren und stabileren Datenkapazitäten, die nur durch leistungsstarke Internetverbindungen bewältigbar sind. Genau aus diesem Grund haben sich die Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf und Schwarzau am Steinfeld in guter Zusammenarbeit mit nöGIG auf den Ausbau der zukunftssicheren Niederösterreichischen Glasfaserinfrastruktur vorbereitet und die notwendige Mindestbestellquote von 42% im Zuge der Sammelphase problemlos gemeistert. Damit steht den Bauarbeiten für die Errichtung der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur nichts mehr im Wege.

Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger: „Über 3.600 Haushalte & Betriebe in Bad Erlach, Katzelsdorf und Schwarzau am Steinfeld erhalten schon bald Zugang zum Niederösterreichischen Glasfasernetz. Damit bekommen die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Betriebe der Region eine ultraschnelle Internet-Anbindung, die maßgeblich dazu beitragen wird, die Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Attraktivität des heimischen Wirtschafts- und Lebensstandorts nachhaltig zu steigern. Zu diesem Meilenstein möchte ich den Bürgerinnen und Bürgern der drei Industrieviertler Gemeinden und ihren Bürgermeistern, Johann Rädler, Michael Nistl und Evelyn Artner, recht herzlich gratulieren."

„Die Entscheidung für Glasfaser war goldrichtig. Instabile Internetverbindungen haben in dieser digitalen Welt keinen Platz mehr. Nur Glasfaser stellt sicher, dass zukünftig ausreichend Daten-Kapazitäten für digitales Leben und Arbeiten vorhanden sind. Wir freuen uns, dass es nun losgeht" so Johann Rädler, Bürgermeister von Bad Erlach.

„Der digitale Wandel ist kein fernes Zukunftsthema mehr, sondern nimmt aktuell rasant an Fahrt auf. Umso mehr freut es mich, dass wir schon bald von ultraschnellem Internet profitieren und so für wirtschaftliche und private Chancengleichheit in unserer schönen Heimat sorgen", sagt Bürgermeisterin Evelyn Artner von Schwarzau am Steinfeld.

Michael Nistl, Bürgermeister von Katzelsdorf, betont: „Wir haben in den vergangenen Monaten unsere gemeinschaftlichen Kräfte mobilisiert und so den heutigen Tag ermöglicht. Jetzt ist die Vorfreude auf die Aktivierung der Glasfaseranschlüsse bereits sehr groß."

„Wie Wasser, Kanal und Strom wird auch ein Glasfaseranschluss künftig nicht mehr aus dem Alltag der Menschen wegzudenken sein. Mit der Umsetzung des NÖ Breitbandmodells sorgen wir dafür, dass auch die entlegensten Orte mit schnellem Glasfaser-Internet versorgt werden. Denn sie dürfen im wahrsten Sinne des Wortes nicht den Anschluss verlieren", erklärt Reinhard Baumgartner, Geschäftsführer der nöGIG Projektentwicklungs GmbH.

3.500 Haushalte, 12,5 Millionen Gesamtinvestitionen und 96 km Trassen

Für die Erschließung der mehr als 3.500 Haushalte in Bad Erlach, Katzelsdorf und Schwarzau am Steinfeld werden knapp 96 Kilometer an Trassen vom zuständigen Generalunternehmer Gebrüder Haider gegraben. Das Investitionsvolumen für das Großprojekt beläuft sich dabei auf fast 12,5 Mio. Euro. Die ersten Anschlüsse werden voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres aktiviert.

Offenes, öffentliches und zukunftssicheres NÖ Glasfasernetz

Die zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur wird aktuell in über 66 ländlichen Gemeinden mit rund 45.000 Haushalten errichtet. Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) übernimmt im Auftrag des Landes

die Planung und Errichtung des offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Netzes. Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Anbieter von Internetdiensten. Die Kunden haben somit große Wahlfreiheit. Zudem ist sichergestellt, dass die Infrastruktur langfristig in öffentlicher Hand bleibt und das Landesbudget entlastet wird. „Die Investition in Glasfaser ist eine Investition in künftige Generationen. Es liegt an uns, auch unseren Kindern und Enkelkindern die besten Voraussetzungen für ein Leben im ländlichen Raum zu schaffen“, so Angela Stransky, Geschäftsführerin der Breitband Holding des Landes.

NÖ Glasfaser-Ausbau läuft nach Plan

Niederösterreich hat als erstes Bundesland Österreichs ein Gesamtkonzept für den möglichst flächendeckenden Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur auf Basis von Glasfaser bis zum Haushalt entwickelt. Es kann für Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern angewandt werden. Zwischen 2016 und 2019 konnten bereits 35.000 Haushalte und Betriebe erschlossen werden. In Zukunft sollen jährlich weitere 35.000 Haushalte in ganz Niederösterreich mit Glasfaser erschlossen werden. Für die Finanzierung hat sich das Land mit Allianz Capital Partner (ACP) als Finanzpartner auf zwei Investitionspakete in der Höhe von insgesamt 800 Millionen Euro geeinigt.

Personen v.l.n.r.: Thomas Heissenberger (nöGIG Vertriebsleiter), Angela Stransky (GF Breitband Holding), Landtagsabgeordnete Waldtraud Ungersböck, Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeisterin Evelyn Artner (Schwarzau am Steinfeld), Bürgermeister Michael Nistl (Katzelsdorf), Bürgermeister Johann Rädler (Bad Erlach) und Reinhard Baumgartner (GF nöGIG)

Glasfaserausbau in Schwarzau am Steinfeld.
Alle Schritte bis zur Aktivierung.

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Nur mit einer eigenen Glasfaserleitung im Haus sind Haushalte und Betriebe gerüstet für alle Online-Anwendungen der Gegenwart und der Zukunft. Nachdem die Bürgerinnen und Bürger in Schwarzau am Steinfeld mit dem Überschreiten der Mindestbestellquote die zentrale Voraussetzung für den Ausbau erfüllt haben und auch alle weiteren Voraussetzungen gegeben sind, steht der Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur nichts mehr im Wege, die von der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes übernommen wird. Die Bauarbeiten sind bereits gestartet und werden von der Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH durchgeführt.

Die letzten Jahre haben uns deutlich vor Augen geführt, wie sehr wir eine leistungsfähige Infrastruktur brauchen. Homeoffice, Home Schooling und die vermehrte Nutzung von Streamingdiensten haben die Grenzen bestehender Anschlüsse aufgezeigt. Sowohl das Überspringen der Mindestbestellquote wie auch alle weiteren Voraussetzungen für den Ausbau hat die Gemeinde Schwarzau erfüllt. „Unser Projektteam hat großartige Arbeit geleistet. Es ist uns in den vergangenen Monaten gelungen, die Weichen in Richtung Zukunft zu stellen. Darauf können wir sehr stolz sein. Wir freuen uns, dass es mit den Bauarbeiten losgehen konnte“, betont Bürgermeisterin Evelyn Artner.

Nächsten Schritte bis zur Aktivierung

Die Bauarbeiten für die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Schwarzau haben begonnen. Abhängig vom Baufortschritt werden Sie von nöGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die Sie für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus treffen müssen. Die Startpakete werden Ihnen von einem Paketdienst zugestellt. Bitte erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe der Termine. Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze, der im Zuge der Baubegehung durch Gebrüder Haider mit Ihnen vereinbart wird. Sollten Sie nicht vor Ort anzutreffen sein, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gebrüder Haider von Haus zu Haus gehen, um die Übergabepunkte zu fixieren, werden Sie wegen eines erneuten Termins kontaktiert. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie von der Baufirma. Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Die ersten Anschlüsse können somit voraussichtlich im Frühling 2023 aktiviert werden, wobei aufgrund der wirtschaftlichen Folgen von Corona und des Ukraine-Krieges Bauverzögerungen nicht ausgeschlossen werden können. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation.

Glasfasermesse

In der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Zuge einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich vor der Anschluss-Aktivierung bei den Diensteanbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nöGIG und der ausführenden Baufirma zu stellen. Abhängig vom Bauzeitplan, wird die Glasfasermesse voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden, wobei der konkrete Termin noch zeitgerecht bekanntgegeben wird.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung

Schritt für Schritt ins NÖ Glasfasernetz.

So bereiten Sie Ihre Immobilie vor.

Schritt 1

Das 7-mm-Leerrohr wurde von der Baufirma am Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze bereits abgelegt. Nachdem auf dem Grundstück noch keine Leerverrohrung vorhanden ist, muss diese verlegt werden. Dafür muss man von der Grundstücksgrenze bis zum Haus aufgraben – 40 cm Tiefe sind ideal. Für einen optimalen Schutz des 7-mm-Leerrohrs empfiehlt es sich, in ein zusätzliches Schutzrohr einzuziehen – zum Beispiel ein PE-Schlauch mit 32 mm Durchmesser. Den Schlauch legt man in ein Sandbett. Etwa 10 cm Sand ober- und unterhalb sind ausreichend. Nach der Verlegung muss der Graben wieder verschlossen und für eine fachgerechte Abdichtung der Einleitung ins Haus gesorgt werden.

Schritt 2

Sobald das Starterpaket via Paketdienst zugestellt wurde, kann mit der Hausinstallation im Innenbereich begonnen werden. Dazu nimmt man den HAK – den Hausanschlusskasten - aus dem Paket und montiert ihn in der Nähe der Stelle, an der das Leerrohr ins Haus kommt. Der HAK muss gefahrlos und frei zugänglich befestigt werden. Beim Leerrohr sind ca. 3 m Überlänge zu belassen, damit es die Montagefirma dann passend kürzen kann.

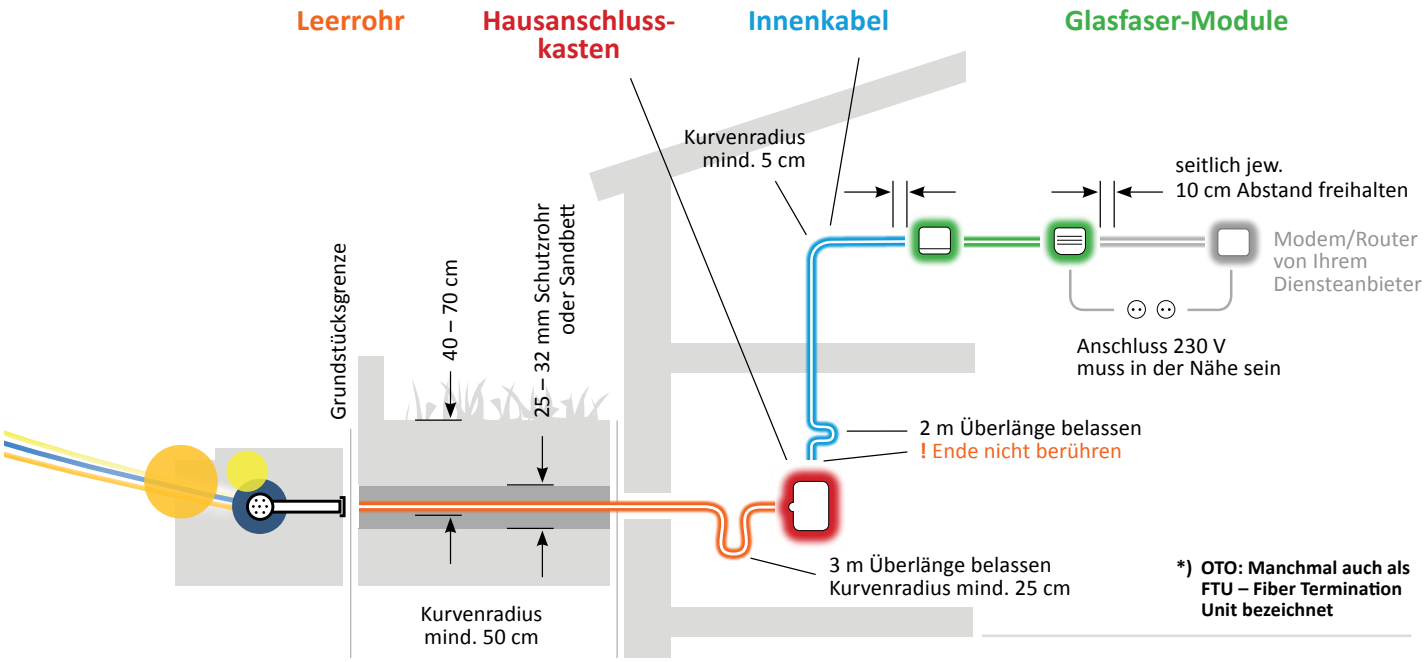
Schritt 3

Nun wird die Innenverkabelung durchgeführt. Zum Einziehen des Innenkabels mittels Einzugsfeder ist es ratsam, sich Unterstützung zu holen, denn zu zweit sind die Arbeiten einfacher durchzuführen. Im Starterpaket ist eine Rolle mit 30 m Innenkabel enthalten. Bei Bedarf können auch 50 m oder sogar 90 m bestellt werden. Beim Abrollen stellt man die Kartonschachtel mit dem Innenkabel auf und zieht das Kabel nach oben hin heraus. Mit einem Stück Draht und Klebeband kann ich die Einziehschlaufe des Innenkabels einfach an der Einziehfeder befestigen. Nun zieht man das Kabel zu zweit in das bestehende Installationsrohr ein – ein Aufputzkanal geht natürlich auch. Dabei ist es wichtig, den Biegeradius einzuhalten und das Innenkabel nicht zu knicken oder zu beschädigen. Auch hier muss man rund 2 m Überlänge belassen. Das Innenkabel ist an einer Seite fix mit der OTO-Dose, dem Optical Termination Outlet, verbunden. Wenn die OTO-Dose in der Nähe einer Steckdose befestigt wurde, sind die Arbeiten abgeschlossen. Den Rest erledigt das Montageteam, das sich bezüglich eines Termins bei mir meldet.

Schritt 4

Beim vereinbarten Montage-Termin wird die Installation fertiggestellt und auch das ONT – Optical Network Termination – geliefert und mit der OTO-Dose verbunden. Auf der OTO-Dose wird die Open Access ID angebracht, die anschließend für die Auswahl eines Internet-Service-Providers benötigt wird. Der gewählte Provider stellt nach der Bestellung einen Router zur Verfügung, der an die Steckdose angeschlossen und durch ein Netzwerkkabel mit dem ONT verbunden mehr muss.

Viel Freude im NÖ Glasfasernetz!



Der Wasserleitungsverband hat vorgesorgt. Wasserversorgung im Blackoutfall.

In einem Black-Out-Fall hat die Wasserversorgung höchste Priorität.

Strom spielt in der Wasserversorgung eine wichtige Rolle. Unsere Brunnen und Quellen werden mit elektrischen Pumpen betrieben, welche das Trinkwasser zu den Hochbehältern befördern. In unserem Verbandsgebiet befinden sich 20 Hochbehälter. Diese fassen ein Gesamtvolumen von ca. 8.000 m³ Wasser. Sollte es zu kürzeren Stromausfällen kommen, reicht dieser Vorrat für ungefähr drei Tage.

Um auch für längere großflächige Stromausfälle gerüstet zu sein, hat der WLV drei große Stromaggregate sowie einen großen Dieseltank zur Verfügung.

Auf Grund unserer Vorbereitungen kann davon ausgegangen werden, dass wir die Trinkwasserversorgung im Großteil unseres Versorgungsgebietes aufrechterhalten können. Voraussetzung für eine langfristige Versorgung mit Trinkwasser im Falle eines Black-Outs sind nicht nur die von uns getroffenen Maßnahmen, sondern auch die Vernunft jedes Einzelnen und der sparsame Umgang mit dem Lebensmittel Wasser.

Bgm. Günter Stellwag
Obmann des GWLV Unters Pitten- und Schwarzatal

BLACKOUT
stell dir vor das Licht geht aus!
NÖZSV
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Information
Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

2. Föhrenauer Schlauchbewerb der Feuerwehrjugend

Nach 10 Jahren Pause veranstalteten wir am 16.09.2022 für die Feuerwehren des Abschnitt Neunkirchen den „2. Föhrenauer Schlauchbewerb der Feuerwehrjugend“. Insgesamt nahmen 6 Feuerwehren (Breitenau, Föhrenau, Neunkirchen-Stadt, Neunkirchen-Mollram, Pitten und Schwarzau am Steinfeld) mit 49 Feuerwehrjugendmitgliedern teil.

Folgende Feuerwehren gewannen in der Gruppenwertung:

- 3. Platz Föhrenau
- 2. Platz Neunkirchen-Stadt
- 1. Platz Schwarzau am Steinfeld

Wir freuen uns darüber, dass zwei der Stockerlplätze an die Feuerwehrjugend unserer Gemeinde gingen!
Ein großer Dank gilt den Sponsoren des Events und den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen wäre!

24h Tag der Feuerwehrjugend

Der diesjährige 24 Stunden Tag unserer Feuerwehrjugend fand von 17. auf 18.09.2022 statt. Insgesamt waren folgende vier Einsätze zu bewältigen:

- Dachbodenbrand – Rettung einer vermissten Person unter Atemschutz
- Vermisste Person im Wald – Suche des Vermissten durch die Wärmebildkamera
- Mülltonnenbrand
- Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Traktor

Alle Einsätze wurden wie immer mit Bravour gemeistert! Wie jedes Jahr hatte unsere Feuerwehrjugend wieder besonders viel Spaß & freuen sich schon auf die Wiederholung nächstes Jahr!

Kinderfest der Waldschule

Wie jedes Jahr waren wir am 24.09.2022 wieder beim Kinderfest der Waldschule Wiener Neustadt vor Ort. Wie boten wieder Kranhebefahrten, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und Zielspritzen an.

Schadstoffeinsatz

Am 11.11.2022 wurden wir zu einem Schadstoffeinsatz alarmiert. Im Zuge der Kontrollmessung durch den Atemschutztrupp wurde festgestellt, dass CO im ganzen Haus verbreitet war. Aufgrund dessen wurde das Haus mit dem Druckbelüftungsgerät belüftet.

Nachdem das Messgerät kein Kohlenmonoxid mehr feststellen konnte, konnte der Einsatz nach 2 Stunden beendet werden.

Information
Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

Verkehrsunfall auf der B17 und der B26

Am 27. September wurde der Kran zur Fahrzeugbergung auf die B17 und am 20. Oktober zur Fahrzeugbergung auf die B26 angefordert.

Kaminbrand in Seebenstein

Am 27.10. wurde die Freiwillige Feuerwehr Seebenstein zu einem Kaminbrand in Seebenstein alarmiert. Da bei der Ankunft bereits das komplette Haus verraucht war, wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zur Unterstützung dazu alarmiert.

Der Brand konnte von den Kameraden der FF Seebenstein und der FF Schwarzau gelöscht werden. Anschließend wurde noch eine Nachkontrolle mit der Wärmebildkamera durchführt.

Fahrzeugbergung neben der Autobahn

Am Montag, den 28. November wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall neben der Autobahn alarmiert.

Ein PKW kam von der A2 ab und landete auf einem Güterweg. Mit dem Kranfahrzeug wurde das Unfallfahrzeug geborgen und verbracht.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Am 19. November 2022 absolvierte die FF Schwarzau am Steinfeld mit 7 Mann die "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz" in Bronze.

Ein großer Dank ergeht an BM Alexander Neuwirth, SB Malajner Sergej, OVM Elian Thomas und FT Prikryl Markus, die ihre Freizeit geopfert haben, die Prüfung vorzubereiten und die Teilnehmer immer motiviert haben, dass sie es schaffen werden.

Spende des Theatervereins Kulisse Schwarzau

Das Team der Theatergruppe Kulisse Schwarzau unter Obmann Leopold Lappinger überreichte der Freiwilligen Feuerwehr eine Spende von über 2.000 € für den Feuerwehrhausneubau.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bedanken sich dafür recht herzlich.

Fertigkeitsabzeichen der Feuerwehrjugend

Am 26. November 2022 absolvierte die Feuerwehrjugend von Schwarzau am Steinfeld erfolgreich das Abzeichen „Sicher zu Wasser und am Land - Spiel" bzw. das "Fertigkeitsabzeichen Sicher zu Wasser und am Land".

Unterstützende Mitglieder

Für nächstes Jahr besteht wieder die Möglichkeit unterstützendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu werden. Aus diesem Grund befindet sich in den Ortsteilen Schwarzau und Guntrams (Einsatzgebiet der FF Schwarzau am Steinfeld) ein Beiblatt diesbezüglich.

Da bei uns immer wieder Anfragen für eine Spende einlangen, werden hier die Konten der jeweiligen Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld angeführt:

FF Schwarzau am Steinfeld: IBAN: AT54 2024 1050 0004 4544 SPNGAT21XXX - Sparkasse Pitten

FF Föhrenau: IBAN: AT89 3264 7000 0103 1400 RLNWATW1647 - Raika Schwarzau

Wenn die Spende steuerlich vermerkt werden soll, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihr Geburtstsdatum an.

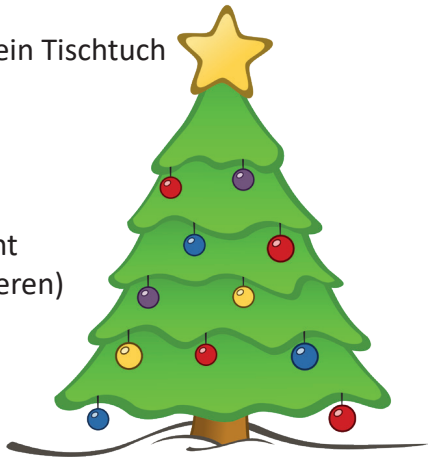
Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:
- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen



Weihnachtsbaum:
- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

www.noezsv.at

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

90. Geburtstag **Ingeborg Bimashofer**

Goldene Hochzeit **Helga und Walter Spiess**

Weitere Geburtstage

Theresia Lenauer (80)
Hilda Schmidt(80)
Erika Tagwerker (80)
Elfriede Heger (90)

Weitere Hochzeitsjubilare

Friederike und Johann Wagner (Goldene Hochzeit)

Wir trauern um

Kraft Almute
Zöhrer Hermine
Lebel Erich
Bauer Elisabeth

» Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können. «
Jean Paul

Geburten

Elena Bettina und Paul Michael Lappinger
Maslanka Fabio

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wünscht allen Neugeborenen und Eltern viel Gesundheit und Erfolg im weiteren Lebensverlauf.

Katharina Knapp

P+R-Wiener Neustadt: Gratis-Parken mit nahallo!

Kostenlose UND reservierte Parkplätze in der P+R-Anlage Wiener Neustadt West mit der nahallo-Mitfahrplattform.

Wer sich über die nahallo-Community Wiener Neustadt zu Mitfahrgemeinschaften zusammenschließt, bekommt den ganzen Tag reservierte Parkplätz in der P+R-Anlage Wiener Neustadt West, diese sind obendrein gratis und sowohl für Fahrer:in als auch Mitfahrer:in gibt es Belohnungen, einzulösen bei teilnehmenden Partnern. Pendler:innen müssen hierfür nur die kostenlose ummadum-App herunterladen, die Community auswählen und Fahrten anbieten bzw. nach Mitfahrten suchen. In der P+R-Anlage Wiener Neustadt West können nahallo-Fahrgemeinschaften einen von insgesamt fünf Stellplätzen kostenlos buchen. Die Stellplätze sind dann den ganzen Tag reserviert, was die Anfahrt morgens umso entspannter macht.

„Wiener Neustadt als bedeutender Verkehrsknoten ist für täglich tausende Menschen Umstiegspunkt vom PKW auf die Bahn. Hier können wir mit Projekten wie nahallo einen wichtigen Beitrag zu einer effizienteren, umweltfreundlicheren und letztlich für die Menschen auch günstigeren Mobilität leisten“, freut sich Bürgermeister Klaus Schneeberger.

„Einer der Vorteile von nahallo ist die Garantie, vom Bahnhof nachhause zu gelangen, selbst, wenn die Fahrgemeinschaft abgesagt wird. Sagt der Fahrer bzw. die Fahrerin die Fahrt bis eine Stunde vor der geplanten Abfahrt ab, dann können Mitfahrende anstatt der ausgefallenen Fahrt über die ummadum-App beim Vertragspartner Taxi 330 auf Kosten von VOR bestellen“, ergänzt VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der gleichzeitig auf das umfassende Regionalbus-Angebot in der Region mit täglich hunderten mit der Bahn abgestimmten Regionalbusverbindungen hinweist. Dadurch ist für viele eine gänzlich PKW-freie Mobilität möglich.

nahallo - die Mitfahrplattform:
So funktioniert´s!

1. ummadum-App Download
   Die ummadum-App ist gratis im App Store oder Google Play Store verfügbar.
2. Registrierung
   Geben Sie Ihre Daten ein, um die Vorteile der App nutzen zu können.
3. nahallo-Community beitreten
   Suchen Sie in der ummadum App nach „nahallo“ und treten Sie der Community bei. Durch den Beitritt zur Community erhalten Sie bereits erste Vorteile.
4. ...Fahrten anbieten oder suchen
   Einfach die Funktion „Ridesharing“ auswählen und ein Datum auswählen. Mit dem „+“ Symbol können Sie eine Fahrt anbieten oder nach einer Mitfahrmöglichkeit suchen.
5. Fahrten buchen
   Wenn Sie eine passende Mitfahrgelegenheit gefunden haben, buchen Sie die Fahrt mit dem nahallo-Mobilitätsbudget. Im Rahmen von nahallo bieten wir Ihnen außerdem eine Mitfahrgarantie für alle Fahrten die bis eine Stunde vor Fahrtbeginn abgesagt werden.
6. Fahrt bestätigen
   Jemand bucht die von Ihnen angebotene Fahrt? Gratulation! Einfach bestätigen und Sie können, falls der Bahnhof das Ziel der gemeinsamen Fahrt sein sollte, in der P+R-Anlage Wiener Neustadt West oder Korneuburg einen Stellplatz reservieren – nahallo!
7. Punkte einlösen
   Jede angebotene Fahrt und jede gemeinsame Fahrt bringt Punkte, welche in allen Geschäften (u.a. Interspar, Hervis und OMV), die ummadum-Punkte akzeptieren, eingelöst werden können.

Medizinische Wochenenddienste

Allgemeinmediziner

24.12.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Schloßplatz 2	02627 / 20020
25. - 26.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 78208
31.12. - 01.01.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82315
14. - 15.01.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 78208
28. - 29.01.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 78208

Zahnärzte

24. - 26.12	Dr. Sandra NEY	2700 Wr. Neustadt, Schneebergg. 90	02622 / 22929
31.12.	Dr. Franz BIRNBAUER	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622 / 22621
01.01.	Dr. Michaela RIEGLER	2860 Kirchschlag, Tribamerweg 1	02646 / 2280
06.01. - 08.01.	Dr. Kristina HOLNSTEINER	2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 150	02629 / 2518
14. - 15.01.	Dr. Marinne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
21. - 22.01.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau, Erlangerplatz 1	02666 / 52850
28. - 29.01.	Dr. Marinne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
04. - 05.02.	Dr. Peter-Ulrich KORNFELL	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627 / 82226
11. - 12.02.	Dr. Sabine BUCHECKER	2733 Puchberg, Ziehrweg 14	02636 / 24062
18. - 19.02.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 43800
25. - 26.02.	Dr. Marinne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
04. - 05.03.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau, Erlangerplatz 1	02666 / 52850

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste
https://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche

musik & kunst schulen niederösterreich

Gemeindeverband der
Franz Schubert Regional-Musikschule
(Unteres Pitten- und Schwarzatal)
der Gemeinden
Breitenau, Bad Erlach,
Pitten, Schwarzau,
Seebenstein und Walpersbach
Auf der Schmelz 62, 2823 Pitten
www.franzschubertmusikschule.com

Termine 2023

Jänner

06. - 07.	Sternsingen	Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld
14.	Christbaumsammelaktion	Bauernbund Schwarzau am Steinfeld
21.	Bauernball Herzog Robert von Parma Saal	Volkspartei Schwarzau am Steinfeld
28.	Feuerwehrball Gasthaus Kogelbauer "Zum Koxi"	FF Föhrenau

Februar

18.	Würstl- und Blunzenkirtag - Winter Edition Spielplatz Schwarzau am Steinfeld	Volkspartei Schwarzau am Steinfeld

März

18.	Frühjahrsputz Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 25.03.	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

April

08.	Osteraktion Spielplatz Schwarzau am Steinfeld	Volkspartei Schwarzau am Steinfeld
08.	Osterfeuer Guntrams	Dorferneuerungsverein Guntrams

Mai

20.	Firmung	Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld
28.	Würstl- und Blunzenkirtag Sportplatz Schwarzau am Steinfeld	Volkspartei Schwarzau am Steinfeld

Juni

05.	Blutspendeaktion Feuerwehrhaus Föhrenau	FF Föhrenau
17.	Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe Sportplatz Schwarzau am Steinfeld	FF Schwarzau am Steinfeld
24.	Sonnwendfeier Zigeunerwald	Seniorenbeirat Schwarzau am Steinfeld
25.	Johannikirtag Sportplatz	KDV Schwarzau am Steinfeld
30. - 02.	Feuerwehrfest Feuerwehrhaus Föhrenau	FF Föhrenau

Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie, laufend aktualisiert, alle Termine der Gemeinde.
www.schwarzau-steinfeld.gv.at

Juli

Juli	Ferienspiel der Gemeinde	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld
Juli	Sommergespräche Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld
30. - 02.	Feuerwehrfest Feuerwehrhaus Föhrenau	FF Föhrenau

August

August	Ferienspiel der Gemeinde	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld
12. - 13.	Guntramser Dorffest Guntrams	Dorferneuerungsverein Guntrams
18. - 20.	Florianifest Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld	FF Schwarzau am Steinfeld
27.	Spielplatzwanderung Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau, Guntrams	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

September

02.	Bier und Brezel Sportplatz Schwarzau am Steinfeld	KDV Schwarzau am Steinfeld
16.	Ausflug für Pensionisten und Senioren	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Oktober

02.	Erntedankfest 09:00 Uhr: hl. Messe 10:00 Uhr: Agape am Kirchenplatz	Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld Seniorenbeirat Schwarzau am Steinfeld
14.	Gemeindeparteiausflug	Volkspartei Schwarzau am Steinfeld
29.	Kürbisschnitzen	Krampusgruppe Schwarzau am Steinfeld

November

01.	Kriegsopfer-Gedächtnisfeier 09:45 Uhr: Kirchenplatz	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld
11. - 12.	Leopoldiheurigen Garagen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld	FF Schwarzau am Steinfeld
12.	Kinderspielsachenflohmarkt	KDV Schwarzau am Steinfeld

Dezember

02. - 03.	Schwarzauer Adventzauber Spielplatz Schwarzau am Steinfeld	Gemeinde Schwarzau am Steinfeld
16.	Guntramser Dorfadvent Guntrams	Dorferneuerungsverein Guntrams

Kinder-Feuerwerk

...die Kleinen lassen es krachen!

am 31.12.2022

17:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt ab 16:30 Uhr

Eingang Sportplatz

Feuerwerk wird zur Verfügung gestellt, es kann aber auch eigenes Kinderfeuerwerk mitgenommen werden.

Der KDV verwöhnt mit heißem Punsch und Tee.

Die Kinder werden nie alleine in der Nähe von den Feuerwerkskörpern sein und nur unter Aufsicht mit geeigneten pyrotechnischen Artikeln hantieren.

Durchführung und Organisation Gerhard König

Unterstützt von der Gemeinde Schwarzau und KDV Schwarzau

Es war ein wirklich tolles Jahr mit euch. Wir konnten wieder einige Projekte umsetzen, endlich wieder unsere Veranstaltungen durchführen und mit euch gemeinsam Zeit verbringen.
Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr **Franz Feldwebel, Obmann***
im Namen aller Mitglieder

Unsere Termine 2023

Sonntag **25.06.2023**	**Johannikirtag**
Sommer **2023**	**Ferienspiel**
Samstag **02.09.2023**	**Bier & Brezel**
Sonntag **12.11.2023**	**Kindersachen-Flohmarkt**

Änderung in der Einhebung der Grundsteuer

Mit 01.01.2023 wird die Grundsteuer nicht mehr wie gewohnt von der Gemeinde eingehoben, sondern vom Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen.

Der Gemeindeabgabenverband hat den Sitz bei der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt. Es ist rechtlich nicht möglich, dass Abbuchungsaufträge für Grundsteuer von der Gemeinde auf den Gemeindeabgabenverband übertragen werden. Daher erhalten alle Grundeigentümer mit der 1. Vorschreibung wieder einen Abbuchungsauftrag, welcher bei Bedarf auszufüllen ist.

Der Grundsteuermessbetrag wird nach wie vor von den Finanzämtern aus dem Einheitswert des jeweiligen Grundbesitzes (wirtschaftliche Einheit) und dem anzuwendenden Steuersatz (Steuermesszahl) errechnet.

PA-TECHNIK AUER

Verleih von professionellen Ton-Anlagen und zugehörigen Equipment

Philipp Auer • Pittener Straße 312/2/3 • 2625 Schwarzau/Stfd.
Tel.: 0664/200 813 3 • E-Mail: p.auer@a1.net

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe (Nr. 111) erscheint **Mitte März**

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Freitag, 3. März 2023, 12:00 Uhr

SPARKASSE Neunkirchen

Was zählt, sind die Menschen.

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

Beratung mit Termin: Mo-Fr 7-19 Uhr

Die Teams der Filialen Pitten und Seebenstein freuen sich auf Sie.

Gratis Kontowechselservice!

Rund um die Uhr für Sie da:
24 h Service 05 0100 / 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
www.neunkirchen.sparkasse.at

Hamburger Containerboard PRINZHORN GROUP | We will.

KICK-START YOUR CAREER!
Mit einer Top-Ausbildung in der Papierindustrie.

Nutze deine Chance. Entwickle dein Potential.
Wir suchen Lehrlinge für unser Team in Pitten.
hamburger-containerboard.com

WOHNUNGSNOT MIT NISTKÄSTEN MINDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Vielerorts herrscht Mangel an natürlichen Nistplätzen für Vögel, weil alte Bäume mit entsprechenden Hohlräumen rar geworden sind. Durch das Aufhängen von Nistkästen werden Höhlenbrüter, wie der Gartenrotschwanz, bei der Fortpflanzung unterstützt und somit kann ein aktiver Beitrag zum Naturschutz geleistet werden.

Zum Bau von Nistkästen sollte man nur trockenes, sägeraues Holz, ohne Imprägnierung, verwenden. Sind die Bretter im Innenbereich ganz glatt gehobelt, finden die Jungen beim Herausklettern nicht den nötigen Halt an den Wänden.
Kleine Meisenarten wie Blau-, Hauben-, Sumpf- oder Tannenmeisen, bevorzugen Einflugöffnungen zwischen 26 und 28mm im Durchmesser. Kohlmeisen, Kleiber, Wendehals, Spatzen, Halsband- und Trauerschnäpper nehmen gerne Kästen mit Öffnungen von 32 – 34mm an.

Schutz vor Nesträubern

Eine Blechscheibe rund um das Einflugloch verhindert die Erweiterung des Loches durch den Buntspecht, der mitunter Nestlinge frisst. Käufliche Nistkästen aus Holzbeton sind ebenfalls „einbruchsicher".
Nistkästen sollte man nicht im dichten Astwerk von Baumkronen anbringen, sondern direkt am Stamm in etwa 2m Höhe. Nesträuber haben dort keine Ansitzmöglichkeiten. Die Montage in dieser Höhe erleichtert zusätzlich auch die Abnahme zur jährlichen Reinigung im Herbst.

Wo aufhängen?

Idealerweise wird der Nistkasten so montiert, dass die Einflugöffnung nach Süden oder Südosten gerichtet ist. So ist sie am besten vor Wind und Regen geschützt. Zeitweilige Beschattung durch Äste o.ä. im Tagesverlauf ist vorteilhaft da Überhitzung im Inneren vermieden wird.
Für spät heimkehrende Zugvögel, wie den Gartenrotschwanz, ist es empfehlenswert im April noch zusätzliche Nistkästen aufzuhängen. Viele Bruthöhlen sind zu diesem Zeitpunkt oft schon von Spatzen, Kohlmeisen und anderen Höhlenbrütern besetzt, die ohnedies recht häufig vorkommen.

Weitere Tipps zum Bau von Nistkästen finden Sie in unserer Broschüre „Nützlinge im Garten" auf Seite 41 zum Download auf
www.naturimgarten.at/infoblatt/nuetzlinge-im-garten.pdf

„Natur im Garten"

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten" Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.
Informationen zu „Natur im Garten" unter www.naturimgarten.at